

Gemeinde Quarnbek**Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 20. November 2014,
im Sportheim Fortuna Stampe,
in Strohbück**

Beginn: 19.30 Uhr und 20.00 Uhr
Ende: 19.35 Uhr 21.50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 81 bis 90 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 und 5 bis 18.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Besucher: 12

Anwesende:**a) stimmberechtigt:**

1.	Bürgermeister	Klaus	Langer
2.	Gem.Vertr.	Carsten	Bock
3.	Gem.Vertr.	Cedric	Boudin
4.	Gem.Vertr.	Frank	Stephan
5.	Gem.Vertr.in	Tanja	Metz
6.	Gem.Vertr.in	Birgit	Rathje
7.	Gem.Vertr.in	Melissa Ann	Kahlau
8.	Gem.Vertr.	Horst	Kay
9.	Gem.Vertr.	Kay	Öldorp
10.	Gem.Vertr.	Johann	Schirren
11.	Gem.Vertr.	Harald	Steffen
12.	GemVertr.	Wolfgang	Gradert
13.	GemVertr.in	Sabine	Müller-Günther

b) es fehlt entschuldigt:

1.	GemVertr.in	Gunda	Niemann
----	-------------	-------	---------

c) nicht stimmberechtigt:

Herr Reiser

Amt Achterwehr - Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 11.11.2014 auf Donnerstag, den 20.11.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratende TOP.

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es findet eine Gedenkminute zu Ehren des kürzlich verstorbenen Herrn Ernst Seemann statt.

Folgende Änderungen zur Tagesordnung werden beantragt:

- Neu TOP 15 „Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsarbeiten in der Trinkwasseraufbereitungsanlage im Kellerraum der Schule (Wassergemeinschaft“
- Neu TOP 16 „Beschlussfassung über die Vergabe von Elektroarbeiten Beleuchtung im Büro/Personalraum des Kindergartens Strohrück.“
- NEU TOP 17 „Beschlussfassung über die Satzungsänderung der Wassergemeinschaft Köhlerberg.“

Der ursprünglich vorgesehene letzte Tagesordnungspunkt „Verschiedenes öffentlich“ wird TOP 18

STV: einstimmig dafür

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratenden TOP.
2. Bestätigung des Protokolls der nicht öffentlichen Sitzung vom 08. Oktober 2014.
3. Grundstücksangelegenheiten.
4. Verschiedenes nicht-öffentlich.
5. Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08. Oktober 2014.
6. Bericht des Bürgermeisters.
7. Berichte der Ausschussvorsitzenden.
8. Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter.
9. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen.
10. Beschlussfassung über die Verlängerung der Veränderungssperre B-Plan 13 Windnutzungsfläche TG1 Groß Niedeel und TG2 Hohlbek/Hohen Barch.
11. Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014.
12. Beschlussfassung über die Beantragung auf Mitgliedschaft der Gemeinde Quarnbek im Verein AktivRegion Mittelholstein e.V.
13. Beschlussfassung über die Gebührensatzung der betreuten Grundschule Strohrück.
14. Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Löschfahrzeuges für die FF Quarnbek.
15. Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsarbeiten in der Trinkwasseraufbereitungsanlage im Kellerraum der Schule (Wassergemeinschaft).
16. Beschlussfassung über die Vergabe von Elektroarbeiten (Beleuchtung im Büro/Personalraum) des Kindergartens Strohrück.
17. Beschlussfassung über die Satzungsänderung der Wassergemeinschaft Köhlerbarg.
18. Verschiedenes öffentlich

Bürgermeister Langer berichtet über die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

TOP 5: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08. Oktober 2014

Gegen das Protokoll vom 08.10.2014 werden keine Einwände erhoben und es wird anschließend genehmigt.

STV.: 12 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen

Somit gilt das Protokoll vom 08.10.2014 als festgestellt.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters

- Einwohnerzahl per 01.11.2014 = 1.744 (plus einen gegenüber der letzten Berichterstattung)
- Die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 28. März 2014 statt.
- Die Kieler Funktaxen haben die seit 14 Jahren bestehenden Jugend-Nacht-taxifahrten-Verträge zum 31.12.2014 gekündigt. Inzwischen liegt ein Angebot der vereinten Kieler Funktaxen vor, wie schon bei den Seniorenfahrten angeboten. Der Sozialausschuss wird sich noch vor der Haushalts-Verabschiedungs-Gemeindevertreterversammlung im Dezember mit dem Thema beschäftigen.
- Die Zaunarbeiten am Feuerlöschteich „Schmiedeberg“ konnten noch immer nicht durchgeführt werden, weil zwei Anlieger die vorher nötigen Reinigungsarbeiten nicht ausgeführt haben. Der Bürgermeister hat nun zum 3. Mal, nach dem er persönlich vorgesprochen hat, das Ordnungsamt beauftragt, nochmals und zwar nachdrücklich tätig zu werden.
- Der Schulbus wird in den Weihnachtsferien wegen der notwendigen Garantiearbeiten an der Tür vom Hersteller in der Türkei abgeholt, um die Garantiearbeiten dort zu erledigen.
Die defekte Klimaanlage wird am 24./25.11.2014 bei IVECO in Kiel ausgetauscht werden. Der Bürgermeister hat den Rechtsanwalt der Gemeinde erneut mit der Wahrnehmung der Interessen beauftragt.
- Das Planungsbüro Plewa hat einen Vorentwurf für die „B-Plan Windkraft“ erstellt. Er dient der vorzeitigen Beteiligung der Behörden, um im Vorfeld der Ausführungsplanung Bedenken der TÖB einzugrenzen. Eine Beteiligung der Gemeindevertretung ist für diesen Schritt rechtlich nicht vorgesehen. Der Bürgermeister wird trotzdem, wenn der endgültige Vorentwurf vorliegt, zurzeit befindet sich der Vorentwurf zur Prüfung bei Rechtsanwalt Witt, allen Gemeinde-

vertretern und bürgerlichen Mitgliedern ein Exemplar zur Information zukommen lassen.

- Zum Thema „Fracking“ findet am 01.12.2014 seitens des MELUR im Landeshaus eine Informationsveranstaltung statt. Der Bürgermeister hat sich selbst und den Umweltausschussvorsitzenden, Harald Steffen, angemeldet.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 11. Dezember 2014 statt. Im neuen Jahr ist der 29. Januar als erster Sitzungstermin geplant. Wegen der laufenden Bauleitplanung kann es vorher allerdings auch eine Sondersitzung geben.

TOP 7: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Für den Wegeausschuss (Vorsitzender: Johann Schirren):

- Die nächste Sitzung des Wegeausschusses (Wegeschau) soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Für den Bauausschuss (Vorsitzenden: Wolfgang Gradert):

- Die Nacharbeitungen in den Schultoiletten sind weitestgehend abgeschlossen. Lediglich das Geruchsproblem in der „Jungen-Toilette“ wird noch geprüft und anschließend beseitigt. Die Abschlussrechnung der Maßnahme liegt bereits vor

Für den Sozial- und Kulturausschuss (Vorsitzender Carsten Bock):

- Die nächste Sitzung des Sozial-und Kulturausschusses findet am 02.12.2014 statt.

TOP 8: Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter

- Gemeindevertreter Steffen hatte in der letzten Gemeindevertretersitzung angeregt, die Möglichkeit einer von der Wasser- und Schifffahrtsgesellschaft angebotenen Informationsveranstaltung bezüglich des Kanalausbaus zu nutzen und fragt nach dem Sachstand.
Herr Langer antwortet, dass er heute mit Herrn Meesenburg von der Gesellschaft gesprochen hat und einen Termin Anfang Januar 2015 mit ihm vereinbart hat.
- Gemeindevertreter Herr Oldörp möchte, dass von der Unterbringung der zugewiesenen Asylbewerber in der Obdachlosenunterkunft in Strohbrück berichtet wird.
Das Wort wird Herrn Keibel, dem Sprecher der Bürgerinitiative, übergeben:

Herr Keibel berichtet kurz über die derzeitige Situation vor Ort und hebt die herausragende Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger hervor. Man könne Stolz auf die bisher ehrenamtlich geleistete Arbeit sein.

Insbesondere weist er darauf hin, dass Fahrradspenden benötigt werden, da vor kurzem erst zwei Bewohnern die Fahrräder gestohlen wurden.

TOP 9: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Es werden keine Punkte vorgebracht.

**TOP 10: Beschlussfassung über die Verlängerung der Veränderungssperre
B-Plan 13 Windnutzungsfläche TG1 Groß Niedeel und TG2 Hohl-
bek/Hohen Barch.**

Der Entwurf der Planungsgruppe Plewa liegt jeder/jedem Gemeindevertreter/in vor. Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt und erklärt, dass die Verlängerung 12 Monate beträgt.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf der Planungsgruppe Plewa in der vorliegenden Fassung vom 30.10.2014 zu.

STV.: einstimmig dafür

Damit ist der oben genannte Beschlussvorschlag angenommen.

TOP 11: Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014.

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Schacht, erläutert kurz den 1. Nachtragshaushalt und weist nochmals darauf hin, dass aufgrund der derzeitigen Haushaltslage zukünftig alle Ausgaben genau überdacht werden müssen. Zudem werden durch den Finanzausschuss in Zukunft alle Konten im Hinblick auf Optimierungsmöglichkeiten überprüft.

Im Anschluss ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Nachtragshaushalt in der vorliegenden Form zu.

STV.: einstimmig dafür.

Damit ist die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 für die Gemeinde Quarnbek beschlossen.

TOP 12: Beschlussfassung über die Beantragung auf Mitgliedschaft der Gemeinde Quarnbek im Verein „AktivRegion Mittelholstein e.V.“

Ein Aktenvermerk des Amtes Achterwehr über die Mitgliedschaft der amtsangehörigen Gemeinden in der AktivRegion Mittelholstein e.V. liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

Bürgermeister Langer erläutert den Sachverhalt.

Gemeindevertreterin Frau Metz fragt, welche Projekte durch die AktivRegion gefördert werden. Herr Langer gibt den Aus-/bzw. Neubau von behindertengerechten Bushaltestellen und die allgemeine Daseinsfürsorge als Beispiele.

Gemeindevertreterin Frau Müller-Günther erklärt weitergehend, dass es geplant ist, eine Projektgruppe zu gründen, welche sich mit den zu fördernden Projekten beschäftigt.

Gemeindevertreter Herr Gradert fragt, wie die Zusammenarbeit mit der AktivRegion in der Vergangenheit zu beurteilen ist. Der anwesende Herr Struckmann erhält hierzu das Wort und erläutert kurz die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Im Anschluss ergehen folgende Beschlüsse:

Die Gemeinde Quarnbek beschließt, zum nächstmöglichen Termin die Mitgliedschaft im Verein AktivRegion Mittelholstein e.V. zu beantragen; der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Aufnahmeantrag beim Vorsitzenden des Vereins zu stellen.

Im Rahmen der Mitgliedschaft erstattet die Gemeinde auf Anforderung des Amtes Achterwehr diesem die anteiligen Kofinanzierungsmittel (voraussichtlich 0,86 Euro pro Einwohner im Jahr) und erklärt sich bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Finanzierung bereitzustellen.

STV.: 8 dafür 3 Enthaltungen 2 dagegen

Als Vertreter der Gemeinde in der Mitgliederversammlung wird Herr Horst Kay benannt, die Vertretung übernimmt Herr Frank Stephan.

STV.: 7 dafür 6 Enthaltungen 0 dagegen

TOP 13: Beschlussfassung über die Gebührensatzung der betreuten Grundschule Strohrück.

Der Entwurf der Betreuungsvereinbarung und Gebührenordnung der betreuten Grundschule liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Der Vorsitzende des Jugend- Sport- und Kulturausschusses, Herr Harald Nissen, stellt kurz die Änderungen dar.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der durch die AWO und der Elternvertretung der betreuten Grundschule Strohbrück erstellten Betreuungsvereinbarung und Gebührenordnung per 30.11.2014 zu.

STV.: einstimmig dafür.

TOP 14: Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Quarnbek.

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Schacht, berichtet, dass im Finanzausschuss dieses Thema ausführlich erörtert wurde. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage der Gemeinde kann der Ausschuss der Gemeindevertretung keine klare Empfehlung darüber vorlegen, zu welchem Zeitpunkt (2015 oder 2016) notwendige Mittel in den Haushalt eingestellt werden sollen.

Im Anschluss folgt eine kontroverse Diskussion über die Notwendigkeit der Anschaffung und über den Zeitpunkt der Einstellung der Mittel in den Haushalt.

Es wird Einigkeit darüber erzielt, dass zunächst abgestimmt wird, ob die finanziellen Mittel für die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges in den Haushalt 2015 eingestellt werden sollen. Sollte dieser Vorschlag keine Mehrheit finden, soll im Anschluss über eine Haushaltsmitteleinstellung im Jahr 2016 abgestimmt werden.

Gemeindevertreter Herr Gradert beantragt eine namentliche Abstimmung:

1.) Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Quarnbek und der Einstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel in das Haushaltsjahr 2015 zu.

- Gemeindevertreter Bock	dafür
- Gemeindevertreter Boudin	dafür
- Gemeindevertreter Gradert	dagegen
- Gemeindevertreterin Kahlau	dagegen
- Gemeindevertreter Kay	dagegen
- Bürgermeister Langer	Enthaltung
- Gemeindevertreterin Metz	dagegen
- Gemeindevertreterin Müller-Günther	dafür
- Gemeindevertreter Oldörp	dafür
- Gemeindevertreterin Rathje	dagegen
- Gemeindevertreter Schirren	dafür
- Gemeindevertreter Steffen	dagegen
- Gemeindevertreter Stephan	dafür

STV: 6 dafür 1 Enthaltung 6 dagegen

Somit **stimmt** die Gemeindevertretung der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Quarnbek und der Einstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel in das Haushaltsjahr 2015 **nicht zu**.

Herr Langer erklärt seine Enthaltung bei dieser Abstimmung dahingehend, dass er sich als „Bürgermeister für alle“ sieht, und aufgrund der Abwesenheit von Gemeindevertreterin Frau Niemann aus Gründen der Fairness diese Entscheidung getroffen hat.

Im Anschluss an die Abstimmung verlässt Gemeindevertreter Herr Oldörp den Raum und nimmt an der folgenden Abstimmung nicht teil.

2.) Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Quarnbek und der Einstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel für das Haushaltsjahr 2016 zu.

- Gemeindevertreter Bock	dafür
- Gemeindevertreter Boudin	dafür
- Gemeindevertreter Gradert	dagegen
- Gemeindevertreterin Kahlau	Enthaltung
- Gemeindevertreter Kay	Enthaltung
- Bürgermeister Langer	dafür
- Gemeindevertreterin Metz	dagegen
- Gemeindevertreterin Müller-Günther	dafür
- Gemeindevertreterin Rathje	dagegen
- Gemeindevertreter Schirren	dafür
- Gemeindevertreter Steffen	dagegen
- Gemeindevertreter Stephan	dafür

STV: 6 dafür 2 Enthaltungen 4 dagegen

Somit **stimmt** die Gemeindevertretung der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Quarnbek und der Einstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel in das Haushaltsjahr 2016 **zu**.

Gemeindevertreter Herr Oldörp ist nach dieser Abstimmung wieder anwesend.

TOP 15: Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsarbeiten der Trinkwasseraufbereitungsanlage im Kellerraum der Schule (Wassergemeinschaft).

Gemeindevertreter Herr Gradert berichtet kurz über den Sachstand und der Angebotseinholung.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe der Sanierungsarbeiten an die Firma „Schusterbau“ laut Angebot zu einem Preis von 1.544,62 € zu.

STV.: 12 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen

TOP 16: Beschlussfassung über die Vergabe von Elektroarbeiten (Beleuchtung im Büro/ Personalraum) des Kindergartens Strohrück.

Gemeindevertreter Herr Gradert berichtet kurz über den Sachstand und der Angebotseinholung.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe der der Elektroarbeiten (Beleuchtung im Büro/ Personalraum) des Kindergartens Strohrück an die Firma „Kolbach“ laut Angebot zu einem Preis von 1.793,93 € zu

STV.: 12 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen.

TOP 17: Beschlussfassung über die Satzungsänderung der Wassergemeinschaft Köhlerbarg.

Herr Schacht erläutert die Änderungen der Satzung der Wassergemeinschaft Köhlerbarg, die sich ausschließlich auf den § 7 „Auflösung der Wassergemeinschaft“ beziehen.

Vor der Abstimmung durch die Gemeindevertretung übergibt Gemeindevertreter Herr Kay Oldörp dem Bürgermeister ein Schreiben und verlässt den Raum mit den Worten: „Ich stimme nicht mehr mit ab!“

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Quarnbek verpflichtet sich, bei einer eventuellen Auflösung der Wassergemeinschaft Köhlerbarg, das Vermögen und die Aufgaben der Wassergemeinschaft zu übernehmen.

STV.: 11 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen.

TOP 18: Verschiedenes öffentlich.

Es werden keine Punkte vorgebracht.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Langer schließt um 21.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer